

## Liebe Schulgemeinschaft,

nach den Sommerferien bekommt unsere Schule tierischen Zuwachs.



Fanny mit 4 Wochen



Fanny mit 8 Wochen

„Fanny vom Deich“ ist eine Goldendoodle Hündin. Sie wurde am 31.05.2024 in einer Bremer Zucht geboren und wuchs in den ersten acht Wochen zusammen mit ihrer Mutter, Oma, Uroma und vier weiteren Geschwistern auf. Den Namen erhielt unsere Hündin bereits von ihrem Züchter, wir nennen sie allerdings nur Fanny.

Goldendoodles entstehen aus der Kreuzung eines Golden Retrievers und eines Pudels. Golden Retriever sind bekannt für ihr ausgeglichenes Temperament und ihre Fröhlichkeit. Sie passen sich allen Alltagssituationen bewegungsfreudig und gelassen an, bestechen durch ihren ausgeprägten Willen zum Gehorsam ("will to please"). Golden Retriever sind sehr anhänglich, schließen sich "ihren" Menschen gutmütig an und ordnen sich ihnen auch gerne unter.

Pudel gelten als sehr gutherzig, anpassungsfähig, zeigen sich sehr aufgeschlossen und freundlich Menschen gegenüber. Sie sind bekannt für ihre Intelligenz, Lernfähigkeit und Lernfreudigkeit. Zudem sind sie meist lebhaft und verspielt. Pudel haaren nicht, da sie keinen Fellwechsel haben. Stattdessen muss ihr Fell immer wieder geschoren werden, wodurch sie als sehr geeignet für allergische Menschen gelten.

In Goldendoodles werden all diese positiven Eigenschaften und Wesenszüge beider Rassen vereint, was uns als Familie überzeugt hat, Fanny aufzunehmen.

Fanny wird in sehr enger Zusammenarbeit mit unserer Hundeschule unter professioneller Anleitung zum Schulhund ausgebildet. Schon bei den Besuchen in Bremen in den ersten Lebenswochen wurde Fanny von unserer Hundetrainerin auf „Tauglichkeit“ geprüft, kleine Eignungs- und Wesenstests hat sie bestanden. Seit dem Einzug bei uns besucht Fanny die ersten Hundeschulkurse wie „Welpenspiel“, „Leinenführigkeit“ und „Welpenintensivkurs“. Ich nehme an Webinaren und anderen Theoriekursen zu unterschiedlichen Themen „rund um den Hund“ teil, bekomme privaten Einzelunterricht unserer Trainerin. Die Ausbildung zur Schulhündin starten wir im Oktober und wird etwas mehr als 1 Jahr dauern.

Fanny zeigte bereits mit 11 Wochen erste Erfolge im Grundgehorsam, ist gerne dort, wo Menschen sind, zieht sich aber auch selbstständig zurück, wenn sie ihre Ruhe benötigt. Sie versteht sich gut mit anderen Hunden, lernt recht

schnell im Spiel mit gleichaltrigen aber auch älteren Hunden unterschiedlicher Rassen. Fanny liebt Suchspiele mit Leckerlies, was ich zum Einüben neuer Fertigkeiten einsetze.

In der Sommerferienzeit hat Fanny die Schule zuerst ohne Klassen und Kollegium kennengelernt, die Lehrkräfte, Sekretärin und Hausmeisterin traf sie kurz vor Schulbeginn.

Nach den Ferien ist es so weit, Ihre Kinder werden Fanny kennenlernen, allerdings werden sie vorerst keinen körperlichen Kontakt zu ihr haben, damit alle Beteiligten sich erst einmal an die ungewohnte Situation gewöhnen können. Im Schulgebäude wird Fanny stets angeleint dicht bei mir laufen, sich nie ohne mich im Klassenraum aufhalten.

Natürlich werde ich von Anfang an in der Schule aber auch zu Hause auf penible Hygiene achten. Fanny wird regelmäßig unserem Tierarzt vorgestellt, auf Krankheiten etc. untersucht.

Die unten aufgeführten Verhaltensregeln im Umgang mit Fanny gelten bei ihrer Anwesenheit, werden immer wieder gemeinsam wiederholt und gefestigt. Sie sind zum leichteren Verständnis für die Schülerinnen und Schüler aus Sicht der Hündin formuliert.

**Bitte ...**

*... fasse mich nur nach Absprache mit Frau Beyer an.*

*... beuge dich nicht direkt über mich, schaue mir nicht direkt in die Augen.*

*... mache keinen Krach, tobe nicht in meiner Nähe.*

*... renne nicht vor mir weg, laufe nicht hinter mir her.*

*... störe mich nicht, wenn ich auf meinem Platz liege.*

*... rufe mich nicht.*

*... räume auf, schließe deine Tasche und wirf den Müll in den Mülleimer.*

*... lass die Tür nicht offen, wenn ich im Raum bin.*

*... nimm mir nichts weg.*

*... ignoriere mich, wenn du mich auf dem Flur siehst.*

Bevor Ihre Kinder, natürlich durch mich angeleitet und beobachtet, körperlichen Kontakt zu Fanny aufnehmen dürfen, werde ich zusätzliche Umgangsregeln etablieren. Das wird in engster Absprache mit der Hundetrainerin ablaufen. Ich informiere Sie selbstverständlich rechtzeitig. Sollten Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne bei mir.

Ich freue mich auf die Zeit mit Fanny in unserer Schule! Gemeinsam tierisch stark!

Beste Grüße,

Anne Beyer